

50 Prozent der Armeeangehörigen benützen regelmässig die öffentlichen Verkehrsmittel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

50 Prozent der Armeeangehörigen benützen regelmässig die öffentlichen Verkehrsmittel

Mit der Einführung von «Armee '95» wurden 1995 deutlich weniger Dienstage geleistet als budgetiert. So haben insgesamt 244 000 Angehörige der Armee (AdA) während 7,2 Millionen Tagen Dienst geleistet; geplant waren 8 Millionen Dienstage. Die Abweichung von minus zehn Prozent ist fast ausschliesslich auf den starken Rückgang der Dienstage in den Fortbildungsdiensten der Truppe (z.B. Wiederholungskurse, Taktisch-Technische Kurse) zurückzuführen. Diese Zahlen stammen aus den 1995er Zahlen des damaligen OKKs.

-r. Vorweg: Dieses Jahr verzichtet «Der Fourier» teilweise auf Vergleiche mit den Vorjahren. Denn bekanntlich sind die Dienstleistungen und die Ausgaben der Truppe im vergangenen Jahr mit der Armee reform '95 wegen den kleineren Beständen gewaltig zurückgegangen. In Zahlen ausgedrückt: 1985 registrierte man noch 422 991 AdA in Schulen und Kurse; 1990 noch 410 315 und eben 1995 noch ganze 244 033. Oder das Beispiel über Natural- und Geldverpflegung. 1985 betrug die Natural-Verpflegungstage stolze 12,6 Millionen und Geldverpflegungen 522 200 Tage. 1995 waren es noch 6,9 Millionen resp. 229 178 Tage.

Die Übersicht der Soldtage je Kalendertag

1985	35 868
1986	36 366
1987	35 754
1988	35 632
1989	34 747
1990	32 858
1991	30 818
1992	28 722
1993	27 470
1994	25 244
1995	19 623

61,9 Millionen Franken weniger

Die Ausgaben der Truppen betragen 1995 insgesamt 232,7 Millionen Franken. Das Rechnungsergebnis fiel somit um 61,9 Millionen Franken besser aus als im 1994. Die effektiven Ausgaben der Truppenrechnungsführer (u.a. ohne direkte Bezahlung der öffentlichen Verkehrsmittel (37 Millionen Franken), Treibstoffverbrauch (18,3 Millionen Franken) oder Land- und Sachschäden (4,9 Millionen Franken) schlug sich mit 156,7 Millionen Franken zu Buche. Das sind ganze 29 Millionen Franken weniger als budgetiert.

11 862 Dienstage in den Fourierschulen

Im vergangenen Jahr leisteten 314 Personen mit 11 832 Diensttagen ihren Militärdienst in den Fourierschulen. Für Transporte, Verpflegung, Allgemeine Ausgaben, Benützung von Truppen-Unterkunft, Sold, Kommissionen und Honorare betrug dabei der Aufwand je Tag und Fourierschüler 38,33 Franken. Der Bund hat 1995 im Schnitt für ein AdA und Dienstag 32,37 Franken geleistet (1994 waren es noch 31,83 Franken).

Weil die kleinere Armee nun zunehmend bundeseigene Unterkünfte belegt, gingen die Ausgaben für die Benützung von Truppenunterkünften gegenüber dem Vorjahr markant zurück.

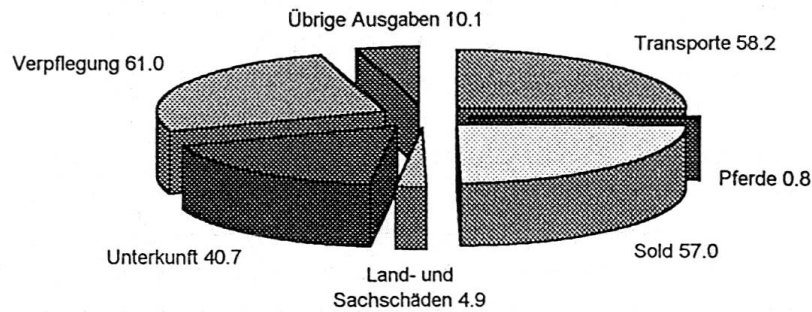
Sperrung von Telekiosk-Nummern

Weiter hält Urs Peter Stebler, Informationschef Generalstab (GST), fest: «Die im Bereich der Telefon- und Telefaxanschlüsse der Schulen und Kurse der Armee angeordneten Massnahmen zur Beschränkung der Kostensteigerung (Sperrung von Telekiosk-Nummern und von Auslandsverbindungen) sind im 1995 zum Tragen gekommen (20 Prozent weniger Ausgaben als budgetiert).» Auch im Transportbereich sei bemerkenswert, dass nach wie vor ungefähr 50 Prozent der Armeeangehörigen für das Einrücken und die Entlassung im Militärdienst sowie für Urlaubsreisen vom Dienstort an den Wohnort und zurück regelmässig die öffentlichen Verkehrsmittel benützt würden.

Bei den Vergütungen von Schäden an Kulturen, Strassen und Gebäuden durch die Truppe sei der für 1995 veranschlagte Kredit nicht vollständig beansprucht worden. «Es mussten im Rechnungsjahr auch keine ausserordentlichen Schadenereignisse im Bereich Land- und Sachschaden bezahlt werden.»

Beachten Sie dazu auch die beiden folgenden Seiten!

Ausgaben der Truppe in Millionen Franken



Gesamttotal Ausgaben 1995 = 232,7 (gegenüber 1994 - 61,9)

Bemerkungen 1) Sold

. Sold	54,1
. Taggeldent- schädigungen	<u>2,9</u> 57,0

3) Transporte

. durch Truppe bezahlt	2,9
. mit öffentlichen Ver- kehrsmitteln	37,0
. Treibstoffverbrauch	<u>18,3</u> 58,2

Benützung der Marschbefehle und Gut-
scheine für Urlaubsreisen zum Einheits-
preis ca. 50%

2) Pferde

Mietgeld	0,6
Fouragen	<u>0,2</u> 0,8

4) Verpflegung

. Geldverpflegung	5,4
. Verpflegungsmittel, bezogen	
- bei Lieferanten *)	39,9
- durch Nachschub	<u>15,7</u> 55,6 61,0

*) einschliesslich Pensionsverpflegung

Ausgaben

Pro Angehöriger der Armee und Dienstag

Sold	Fr. 7.96
Geldverpflegung	Fr. -.75
Naturalverpflegung (**)	Fr. 7.76
Unterkunft	Fr. 5.68
Transporte	Fr. 8.13
Land- und Sachschäden	Fr. -.68
Übriges	Fr. 1.41
	<u>Fr. 32.37</u>

Pro Pferd und Dienstag

Fr. 25.42

**) einschliesslich Pensionsverpflegung



OKK-Informationen

Dienstleistungen und Ausgaben der Truppe im Jahre 1995

Dienstleistungen		RS	GAD	FDT	TOTAL		Differenz gegenüber 1994
Angehörige der Armee (AdA)							
Dienstleistende Offiziere		1'953	735	26'302	28'990	-	4'701
Unteroffiziere		5'924	4'116	29'200	39'240	-	17'430
Soldaten/Schüler		26'175	21'566	128'062	175'803	-	46'935
Total Dienstleistende		34'052	26'417	183'564	244'033	-	69'066
Geleistete Dienstage		3'306'423	641'950	3'214'135	7'162'508	-	2'051'465
Pro AdA geleistete Dienstage	∅	97	24	18	29	+/-	0
Pro Kalendertag (365 Tage) im Dienst stehende AdA	∅	-	-	-	19'623	-	5'621
Verpflegung							
- Geldverpflegung	Tage	7'833	39'364	181'981	229'178	-	40'949
- Naturalverpflegung							
. Berechtigung	Tage	3'298'590	602'586	3'032'154	6'933'330	-	2'010'516
. effektiv verpflegt	ca Tage*)	2'353'874	457'965	2'334'759	5'146'598	-	1'517'493
. Anzahl Mahlzeiten	ca	-	-	-	15'440'000	-	4'550'000
. effektiv verpflegt	AdA pro Tag	-	-	-	14'100	-	4'200
Pferde							
Dienstleistende Pferde		242	99	562	903	-	1'774
Geleistete Dienstage		18'536	3'308	9'623	31'467	-	28'327
Pro Pferd geleistete Dienstage	∅	77	33	17	35	+	13
Pro Kalenderjahr (365 Tage) im Dienst stehende Pferde	∅		-	-	86	-	78

RS = Rekrutenschulen
 GAD = Grundausbildungsdienste
 FDT = Fortbildungsdienste der Truppe

*) RS = 71,36%, GAD = 76%, FDT = 77%